

Inhalt

Vorwort	9
-------------------	---

I. Vorgeschichte

Zürcher Reformation ohne Gemeindegesang	11
---------------------------------------------------	----

Zwinglis Stellung zur Musik, zum priesterlichen Chorgesang und zum Gemeindegesang — Heinrich Bullinger und der Kirchengesang — Das Singen in Haus, Schule und Volkstheater

Die Sonderstellung der Stadt Winterthur im Kirchengesang	26
--------------------------------------------------------------------	----

Bemühungen um den Kirchengesang zur Reformationszeit, Heinrich Lüthi und Heinrich Goldschmid — Die Schulordnung von 1571 — Raphael Egli Lehrer in Winterthur

Die vor 1598 in Zürich gedruckten Gesangbücher	35
----------------------------------------------------------	----

Das Konstanzer Gesangbuch 1540 und seine Nachfolger — Die übrigen in Zürich gedruckten Kirchengesangbücher

Die theologische Sicht des Kirchengesanges in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts	39
-------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Die zweite Helvetische Confession — Ludwig Lavater — Das Fragment «De cantu ecclesiastico» — Die Abhandlung aus dem Jahre 1586 von Johann Jakob Wick

Raphael Egli und seine Bemühungen um die Einführung des Kirchengesanges in Zürich	50
---------------------------------------------------------------------------------------------	----

Biographie Eglis — Die Disputation 1594 — Der Bericht vom Kirchengesang 1596 — Eglis alchemistische Tätigkeit und der Mißerfolg seiner Bemühungen um den Kirchengesang

II. Die Einführung des Kirchengesangs in Zürich 1598

Ein Toggenburger Handel und eine Eingabe an den Rat setzen die Einführung des Kirchengesanges in Bewegung	69
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Die evangelischen Toggenburger und eine wegen ihres Psalmensingens gegen Zürich gerichtete Bemerkung des Schwyzer Landammanns — Eine Eingabe aus bürgerlichen Kreisen

Die Verhandlungen im Pfarrkollegium und in der gemischten Kommission sowie die Ratsbeschlüsse im ersten Quartal des Jahres 1598	76
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

Das Gutachten der Geistlichkeit vom 8. Januar 1598 — Die Beschlüsse des Kleinen und des Großen Rates — Die Verhandlungen der gemischten Kommission — Die Singordnungen von Schaffhausen und Basel — Der Ratsbeschluß vom 8. April 1598

Zwei unterstützende Stimmen von Theologen	83
Die wissenschaftliche Abhandlung von Prof. Caspar Waser — Die Meinungsäußerung von Johann Jakob Murer	
Die ersten Gottesdienste mit Gesang	88
Die Stellung des Gesanges am Anfang und Schluß des Gottesdienstes — Die Singordnung — Rekonstruktion eines Gottesdienstes aus jener Zeit	
Das erste offizielle Zürcher Gesangbuch von 1598	98
Die Frage der Verfasserschaft — Der erste Teil mit den «deutschen» Liedern — Inhaltsverzeichnis — Der zweite Teil mit den Lobwasserschen Psalmen	
Das Kantorenamt und die Schule als Träger des Gesanges	107
Der erste Kantor am Großmünster — Die Aufgabe der Schulen beim Kirchengesang — Die Kantorenordnung des Carolinums und die Collegia musica	
Anhang: Bericht vom Kirchengesang von Raphael Egli (Original)	113
Personenverzeichnis	121
Ortsnamenverzeichnis	123
Transkriptionsgrundsätze	124
Quellennachweis und Literaturverzeichnis	125